

Statistische Berichte

J I 1 - vj 1 / 97

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

01.01. - 31.03.1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1997
Preis: 4,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Hoffnungsvoller Jahresauftakt	5
1. Insolvenzverfahren 1996 und 1997	6
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1997 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	9
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1997 nach Altersklassen und Rechtsformen	11
4. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1997 nach Forderungsgrößenklassen	11
5. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1996 und 1997	12
6. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	13
8. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Regionen	14
9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Regionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	14

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf der Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993" (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bis dahin erschienenen Statistischen Berichte war die "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979" (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- u.ä. und ähnliche
- WZ Klassifikation der Wirtschaftszweige
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Hoffnungsvoller Jahresauftakt

Nach den Rekordergebnissen des vergangenen Jahres kam es im 1. Vierteljahr 1997 zu einer Beruhigung des Insolvenzgeschehens im Land Brandenburg. Wurden in den ersten drei Monaten des Vorjahres insgesamt 322 Gemeinschuldner mit einem Gesamtvollstreckungsverfahren konfrontiert, so lag ihre Anzahl ein Jahr später mit 308 Gemeinschuldnern über vier Prozent niedriger. Darunter befanden sich, wie schon im Vorjahr, 286 Unternehmen und Freie Berufe. Die Anzahl der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlässe) sank um 38,9 Prozent. Die von den Gläubigern bei den Amtsgerichten angemeldeten Forderungen lagen im 1. Vierteljahr 1997 bei einer Gesamtsumme von "nur" 350 Millionen DM. Vor einem Jahr lag das Forderungsvolumen mit insgesamt 616 Millionen DM deutlich höher.

Gut jedes dritte insolvente Unternehmen hatte seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe (101). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr blieb aber mit einem Prozent vergleichsweise gering. Darunter befanden sich 29 Handwerksbetriebe. Mit 65 Unternehmenspleiten erzielte der Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern) das gleiche Ergebnis wie vor einem Jahr. Im Verarbeitenden Gewerbe wurden im Berichtszeitraum 36 zahlungsunfähige Unternehmen gezählt, was einem Rückgang um 28 Prozent entspricht.

Rund 92 Prozent der von einem Gesamtvollstreckungsverfahren betroffenen Unternehmen waren erst nach dem 30.06.1990 gegründet worden. Fast zwei Drittel der Unternehmen führten die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Im Vergleich der Verwaltungsbezirke standen Cottbus mit 14 Unternehmensinsolvenzen bei den kreisfreien Städten und Potsdam-Mittelmark mit 36 Unternehmensinsolvenzen bei den Landkreisen an der Spitze. Bei den erstmalig veröffentlichten Ergebnissen der Planungsregionen des Landes Brandenburg wies die Region Havelland-Fläming mit 90 Unternehmensinsolvenzen die höchste Anzahl im 1. Vierteljahr 1997 aus.

1. Insolvenzverfahren 1996 und 1997

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt						
1996						
Januar	95	36	59	85	+ 11,8	281 027
Februar	99	24	75	70	+ 41,4	135 157
März	128	54	74	100	+ 28,0	199 560
1. Vierteljahr	322	114	208	255	+ 26,3	615 744
April	130	50	80	73	+ 78,1	201 927
Mai	133	27	106	104	+ 27,9	125 716
Juni	136	45	91	81	+ 67,9	212 273
2. Vierteljahr	399	122	277	258	+ 54,7	539 916
1.-2. Vierteljahr	721	236	485	513	+ 40,5	1 155 660
Juli	96	35	61	117	- 17,9	103 329
August	103	43	60	92	+ 12,0	149 450
September	127	43	84	86	+ 47,7	111 072
3. Vierteljahr	326	121	205	295	+ 10,5	363 851
1.-3. Vierteljahr	1 047	357	690	808	+ 29,6	1 519 511
Oktober	104	36	68	103	+ 1,0	253 482
November	140	44	96	100	+ 40,0	257 760
Dezember	108	31	77	90	+ 20,0	144 940
4. Vierteljahr	352	111	241	293	+ 20,1	656 182
Jahr 1996	1 399	468	931	1 101	+ 27,1	2 175 693
1997						
Januar	107	31	76	95	+ 12,6	108 378
Februar	82	21	61	99	- 17,2	92 221
März	119	38	81	128	- 7,0	148 838
1. Vierteljahr	308	90	218	322	- 4,3	349 437

Noch: 1. Insolvenzverfahren 1996 und 1997

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl			%		1 000 DM

Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen

1996						
Januar	87	35	52	80	+ 8,8	279 284
Februar	85	23	62	67	+ 26,9	131 815
März	114	47	67	91	+ 25,3	194 618
1. Vierteljahr	286	105	181	238	+ 20,2	605 717
April	122	50	72	67	+ 82,1	194 916
Mai	112	25	87	91	+ 23,1	111 730
Juni	125	43	82	80	+ 56,3	210 193
2. Vierteljahr	359	118	241	238	+ 50,8	516 839
1.-2. Vierteljahr	645	223	422	476	+ 35,5	1 122 556
Juli	85	32	53	113	- 24,8	102 005
August	100	43	57	89	+ 12,4	148 529
September	115	40	75	77	+ 49,4	105 892
3. Vierteljahr	300	115	185	279	+ 7,5	356 426
1.-3. Vierteljahr	945	338	607	755	+ 25,2	1 478 982
Oktober	94	33	61	98	- 4,1	244 624
November	132	42	90	89	+ 48,3	251 156
Dezember	103	31	72	81	+ 27,2	143 209
4. Vierteljahr	329	106	223	268	+ 22,8	638 989
Jahr 1996	1 274	444	830	1 023	+ 24,5	2 117 971
1997						
Januar	95	29	66	87	+ 9,2	101 752
Februar	81	21	60	85	- 4,7	92 215
März	110	38	72	114	- 3,5	144 974
1. Vierteljahr	286	88	198	286	-	338 941

Noch: 1. Insolvenzverfahren 1996 und 1997

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	

Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern

1996

Januar	8	1	7	5	+ 60,0	1 743
Februar	14	1	13	3	x	3 342
März	14	7	7	9	+ 55,6	4 942
1. Vierteljahr	36	9	27	17	+111,8	10 027
April	8	-	8	6	+ 33,3	7 011
Mai	21	2	19	13	+ 61,5	13 986
Juni	11	2	9	1	x	2 080
2. Vierteljahr	40	4	36	20	+100,0	23 077
1.-2. Vierteljahr	76	13	63	37	+105,4	33 104
Juli	11	3	8	4	+175,0	1 324
August	3	-	3	3	-	921
September	12	3	9	9	+ 33,3	5 180
3. Vierteljahr	26	6	20	16	+ 62,5	7 425
1.-3. Vierteljahr	102	19	83	53	+ 92,5	40 529
Oktober	10	3	7	5	+100,0	8 858
November	8	2	6	11	- 27,3	6 604
Dezember	5	-	5	9	- 44,4	1 731
4. Vierteljahr	23	5	18	25	- 8,0	17 193
Jahr 1996	125	24	101	78	+ 60,3	57 722

1997

Januar	12	2	10	8	+ 50,0	6 626
Februar	1	-	1	14	- 92,9	6
März	9	-	9	14	- 35,7	3 864
1. Vierteljahr	22	2	20	36	- 38,9	10 496

**2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1997
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
A	Land- und Forstwirtschaft	14	6	8	10	+ 40,0	16 221
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	13	6	7	6	+116,7	.
02	Forstwirtschaft	1	-	1	4	- 75,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	-	x	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	36	11	25	50	- 28,0	76 398
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	2	-	2	9	- 77,8	.
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	-100,0	.
19	Ledergewerbe	1	-	1	-	x	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	2	2	5	- 20,0	4 965
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	-	1	7	- 85,7	.
24	Chemische Industrie	1	1	-	4	- 75,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	-	2	3	- 33,3	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	1	1	-	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	1	6	- 83,3	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	2	7	4	+125,0	9 159
29	Maschinenbau	4	2	2	2	+100,0	5 018
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	4	1	3	-	x	7 718
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	1	-	x	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	2	1	1	+200,0	5 644
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	-	-	x	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	5	-100,0	-
37	Recycling	1	-	1	2	- 50,0	.
E	Energie- und Wasserversorgung	1	1	-	-	x	.
F	Baugewerbe	101	33	68	100	+ 1,0	148 433
45	Baugewerbe	101	33	68	100	+ 1,0	148 433
	darunter						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	-	2	-	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	68	18	50	62	+ 9,7	97 929
45.3	Bauinstallation	20	10	10	21	- 4,8	28 042
45.4	Sonstiges Baugewerbe	11	3	8	15	- 26,7	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	65	17	48	65	-	41 754
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	11	4	7	7	+ 57,1	4 317
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22	6	16	23	- 4,3	20 799
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	32	7	25	35	- 8,6	16 638

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1997
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
H	Gastgewerbe	16	2	14	16	-	12 852
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	9	3	6	11	- 18,2	6 898
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	5	2	3	3	+ 66,7	3 115
61	Schifffahrt	-	-	-	1	- 100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4	1	3	7	- 42,9	3 783
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	2	- 100,0	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31	8	23	23	+ 34,8	24 367
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	1	7	3	+166,7	4 293
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5	1	4	1	x	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	-	2	2	-	-
73	Forschung und Entwicklung	-	-	-	1	- 100,0	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	16	6	10	16	-	13 756
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	3	2	1	2	+ 50,0	5 065
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	3	-	1	+200,0	3 564
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	2	4	6	-	1 669
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	-	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	1	2	1	+200,0	933
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	-	-	-	3	- 100,0	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	1	2	-	-
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen darunter	286	88	198	286	-	338 941
A-Q	Handwerk zusammen darunter	46	16	30	60	- 23,3	76 355
D	Verarbeitendes Gewerbe	3	1	2	5	- 40,0	664
F	Baugewerbe	29	7	22	48	- 39,6	64 868
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9	5	4	4	+125,0	5 417

3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1997 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	286	88	198	286	-
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	277	85	192	266	+ 4,1
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	262	79	183	250	+ 4,8
8 Jahre und älter	9	3	6	20	- 55,0
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	78	20	58	86	- 9,3
eingetragene Einzelunternehmen	2	-	2	4	- 50,0
Personengesellschaften	10	3	7	10	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	188	60	128	184	+ 2,2
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	5	3	2	2	+150,0
sonstige Unternehmen	3	2	1	-	x

4. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1997 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	286	88	198	286	-
übrige Gemeinschuldner	22	2	20	36	- 38,9
Insgesamt	308	90	218	322	- 4,3
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	11	1	10	9	+ 22,2
10 000 - 100 000	41	1	40	48	- 14,6
100 000 - 500 000	105	18	87	127	- 17,3
500 000 - 1 000 000	54	20	34	47	+ 14,9
1 000 000 - 10 000 000	94	49	45	81	+ 16,0
10 000 000 und mehr	3	1	2	10	- 70,0

5. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern 1996 und 1997

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				
	insgesamt	natürliche Personen	Nachlässe	sonstige Gemein-schuldner	Anteil an Insolvenzen insgesamt
	Anzahl				%
1996					
Januar	8	6	1	1	8,4
Februar	14	11	3	-	14,1
März	14	11	3	-	10,9
1. Vierteljahr	36	28	7	1	11,2
2. Vierteljahr	40	29	9	2	10,0
3. Vierteljahr	26	22	4	-	8,0
4. Vierteljahr	23	16	5	2	6,5
Jahr 1996	125	95	25	5	8,9
1997					
Januar	12	9	3	-	11,2
Februar	1	1	-	-	1,2
März	9	7	2	-	7,6
1. Vierteljahr	22	17	5	-	7,1

6. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschaftschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. Vierteljahr									
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	12	7	-	-	12	7	4	3	8	4
Cottbus	10	14	-	1	10	15	5	3	5	12
Frankfurt (Oder)	13	5	5	1	18	6	8	1	10	5
Potsdam	23	12	1	1	24	13	6	3	18	10
Landkreise										
Barnim	18	18	6	3	24	21	10	5	14	16
Dahme-Spreewald	24	18	1	2	25	20	7	6	18	14
Elbe-Elster	10	14	1	3	11	17	2	6	9	11
Havelland	17	20	2	1	19	21	7	5	12	16
Märkisch-Oderland	15	16	7	1	22	17	5	2	17	15
Oberhavel	20	20	-	1	20	21	5	7	15	14
Oberspreewald-Lausitz	9	13	-	-	9	13	6	5	3	8
Oder-Spree	20	21	5	4	25	25	12	4	13	21
Ostprignitz-Ruppin	8	14	-	-	8	14	5	6	3	8
Potsdam-Mittelmark	31	36	2	-	33	36	11	15	22	21
Prignitz	11	16	-	-	11	16	2	8	9	8
Spree-Neiße	8	15	-	-	8	15	3	6	5	9
Teltow-Fläming	22	15	2	2	24	17	9	4	15	13
Uckermark	15	12	4	2	19	14	7	1	12	13
Land Brandenburg	286	286	36	22	322	308	114	90	208	218

7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) ¹⁾		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ²⁾	
	1. Vierteljahr									
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	3	2	3	1	4	1	1	-	1	1
Cottbus	1	1	4	3	3	5	1	1	1	2
Frankfurt (Oder)	1	-	5	4	5	-	-	-	1	1
Potsdam	7	-	7	3	4	3	2	1	1	2
Landkreise										
Barnim	5	3	9	7	1	3	-	-	2	5
Dahme-Spreewald	3	4	10	5	6	4	-	2	3	2
Elbe-Elster	1	3	3	6	2	3	-	-	2	1
Havelland	2	1	9	8	4	4	-	-	-	2
Märkisch-Oderland	-	-	8	6	4	5	2	1	-	1
Oberhavel	5	4	7	9	-	3	2	1	2	1
Oberspreewald-Lausitz	3	6	2	5	1	-	2	1	1	1
Oder-Spree	4	3	5	8	7	7	-	-	2	1
Ostprignitz-Ruppin	2	1	1	5	1	2	1	2	1	
Potsdam-Mittelmark	4	-	9	10	7	10	3	2	3	6
Prignitz	1	-	2	6	5	6	-	2	-	1
Spree-Neiße	1	2	1	7	4	3	2	-	-	1
Teltow-Fläming	4	3	10	5	6	2	-	2	-	2
Uckermark	3	3	5	3	1	4	-	1	3	1
Land Brandenburg	50	36	100	101	65	65	16	16	23	31

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

8. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Regionen ^{*)}

Region	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. Vierteljahr									
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
	Anzahl									
Havelland-Fläming	105	90	7	4	112	94	37	30	75	64
Lausitz-Spreewald	61	74	2	6	63	80	23	26	40	54
Oderland-Spree	48	42	17	6	65	48	25	7	40	41
Prignitz-Oberhavel	39	50	-	1	39	51	12	21	27	30
Uckermark-Barnim	33	30	10	5	43	35	17	6	26	29
Land Brandenburg	286	286	36	22	322	308	114	90	208	218

9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1996 und 1997 nach Regionen ^{*)} und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Region	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) ¹⁾		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ²⁾	
	1. Vierteljahr									
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
	Anzahl									
Havelland-Fläming	20	6	38	27	25	20	6	5	5	13
Lausitz-Spreewald	9	16	20	26	16	15	5	4	7	7
Oderland-Spree	5	3	18	18	16	12	2	1	3	3
Prignitz-Oberhavel	8	5	10	20	6	11	3	5	3	2
Uckermark-Barnim	8	6	14	10	2	7	-	1	5	6
Land Brandenburg	50	36	100	101	65	65	16	16	23	31

^{*)} Region Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 Region Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 Region Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 Region Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 Region Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

